

KATALOG DER AN DEN LANDESHAUPTMANN ZU MELDENDEN VERSTÖßE UND UNREGELMÄßIGKEITEN

Zweck	Dieser Katalog definiert jene Verstöße und Unregelmäßigkeiten gegen die Rechtsnormen für die biologische Produktion, die zwar nicht zu einer Maßnahme gemäß Art. 30 Abs. 1 der Verordnung (EG) 834/2007 führen, jedoch aufgrund ihrer Bedeutung an den zuständigen Landeshauptmann zwecks Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens zu melden sind.
Inhaltsverzeichnis	<p>A. Einleitung2</p> <p>B. Katalog der zu meldenden Verstöße und Unregelmäßigkeiten3</p> <p>B.1. Allgemeine Produktionsvorschriften, Vorschriften bezüglich Parallelproduktion, Betriebsdokumentation und Aufzeichnungspflichten, allgemeine Mindestkontrollanforderungen..... 3</p> <p>B.2. Pflanzliche Erzeugung.....3</p> <p>B.3. Tierische Erzeugung4</p> <p> B.3.1. Tierische Produktion im landwirtschaftlichen Bereich.....4</p> <p> B.3.2. Spezifische Vorschriften für die Bienenhaltung.....4</p> <p> B.3.3. Erzeugung von Aquakulturtieren.....5</p> <p>B.4. Verarbeitung/Vermarktung, Kennzeichnung, Verpackung, Beförderung und Lagerung.....5</p> <p>C. Anhang.....7</p>
Anwendungsbereich	Meldungen von Feststellungen durch Kontrollstellen, die als Zertifizierungsstellen im Bereich der biologischen Produktion tätig sind, und durch die zuständige Behörde.
Gültig ab	1.1.2019

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER LETZTER VERSION

Geltungsbeginn, Ergänzung im Abschnitt Begriffe (s. Begriff Erzeugung); Ergänzung des zweiten Absatzes in Kapitel A; Ergänzung des Verstoßes B.1.4; Änderung der Formulierung des Verstoßes von B.2.1; Ergänzung des Hinweises relevanter Verstöße des MK_0001 bei B.3.1.4; Ergänzung des Verstoßes B.3.1.5; Erstellung der Kapitel B.3.2. Spezifische Vorschriften für die Bienenhaltung und B.3.3. Erzeugung von Aquakulturtieren, Hinweis auf die geltende Fassung bei mitgeltenden Dokumenten und Rechtsvorschriften, Erstellung des Kapitels Anhang (inkl. Anhänge I-IV).

ABKÜRZUNGEN

Abkürzung	Bezeichnung
EU-QuaDG	EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz
VO	Verordnung

BEGRIFFE

BIO-Status	Die Erzeugung entspricht den Vorgaben für die biologische Produktion bzw. wurde entsprechend der Vorschriften für die biologische Produktion hergestellt.
Erzeugung	<ul style="list-style-type: none"> lebende oder unverarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse einschließlich Erzeugnisse aus Aquakultur und im Bezug auf die Bienenhaltung (Kapitel B.3.2.) inklusive Bienenvolk, verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind, einschließlich Erzeugnisse aus Aquakultur, Futtermittel, vegetatives Vermehrungsmaterial und Saatgut für den Anbau, auf allen Stufen der Produktion, der Aufbereitung und des Vertriebs.
Wiederholung	<p>Ein Verstoß gegen dieselbe Rechtsvorschrift wurde während der letzten 2 Kalenderjahre mindestens zweimal festgestellt, d. h. z.B. bei einer Feststellung im Juni 2020 werden die Kontrollen ab 01.01.2018 berücksichtigt.</p> <p>Die Nichterledigung einer Auflage oder einer Maßnahme, die im Rahmen der Tätigkeit als Zertifizierungsstelle ausgesprochen wurde, wird nicht als Wiederholung gewertet.</p>

A. Einleitung

Die Rechtsgrundlage für den Katalog der an den Landeshauptmann zu meldenden Verstöße und Unregelmäßigkeiten bilden das EU-QuaDG, die Verordnung (EG) Nr. 834/2007, sowie die Durchführungsverordnungen (EG) Nr. 889/2008 und (EG) Nr. 1235/2008. Zur Beurteilung von Feststellungen und Sachverhalten werden zusätzlich die kommentierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (KF_0001) sowie die kommentierte Fassung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008 (KF_0002) herangezogen.

Bei der Feststellung eines/r nach gegenständlichem Katalog zu meldenden Verstoßes oder Unregelmäßigkeit informiert die Kontrollstelle den betroffenen Betrieb über die Meldung des Sachverhaltes an den zuständigen Landeshauptmann.

Aufgrund der nach gegenständlichem Katalog gemeldeten Verstöße und Unregelmäßigkeiten ist durch die zuständige Behörde ein Verwaltungsstrafverfahren einzuleiten.

Maßnahmen und Verwaltungsstrafverfahren der jeweils zuständigen Behörde erfolgen unabhängig von den Maßnahmensetzungen der Kontrollstellen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Zertifizierungsstellen.

Unabhängig von gegenständlichem Katalog können sowohl die Nichterledigung von Maßnahmen zur Sicherstellung der verordnungskonformen Produktion, als auch jede Art von wiederholt festgestellten Verstößen an die zuständige Behörde gemeldet werden.

Die Behörde entscheidet nach Prüfung des Sachverhalts weitere Schritte.

B. Katalog der zu meldenden Verstöße und Unregelmäßigkeiten

B.1. Allgemeine Produktionsvorschriften, Vorschriften bezüglich Parallelproduktion, Betriebsdokumentation und Aufzeichnungspflichten, allgemeine Mindestkontrollanforderungen

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.1.1	Der Anordnung der Kontrollstelle betreffend der Entfernung des Hinweises auf die biologische Produktion gemäß Maßnahme A oder betreffend eines vorläufigen Vermarktungsverbots wurde nicht Folge geleistet.	Art. 30 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 oder Art. 91 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008 iVm § 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG
B.1.2	Der bescheidmäßigen Anordnung gemäß Maßnahme B wurde nicht Folge geleistet.	Art. 30 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 iVm § 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG
B.1.3	Eine nichtbiologische Erzeugung wurde mit dem Hinweis auf die biologische Produktion vermarktet. Bei der Feststellung des Verstoßes war die Erzeugung nicht mehr physisch am Betrieb vorhanden.	Art. 23 der VO (EG) Nr. 834/2007, ggf. Art. 25 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 (bei falscher Logo-Verwendung), ggf. iVm Art. 60 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 889/2008 (bei verarbeiteten Futtermitteln) iVm der jeweiligen Rechtsnorm, gegen die verstoßen wurde.
B.1.4	Bei Produktionszweigen, die noch nicht biologisch zertifiziert sind, sind die betroffenen Tiere/ist die betroffene Partie zum Zeitpunkt des Beginns der verhängten Maßnahme A (ab Ende der Umstellungszeit gemäß Art. 38a der VO (EG) 889/2008) nicht mehr am Betrieb.	Art. 30 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 iVm § 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG

B.2. Pflanzliche Erzeugung

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.2.1	Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise. <i>Weiterführende Informationen siehe Anhang I.</i>	Art. 35 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008

B.3. Tierische Erzeugung

B.3.1. Tierische Produktion im landwirtschaftlichen Bereich

Herkunft, Unterbringungsvorschriften und Haltungspraktiken, Futtermittel, Krankheitsvorsorge

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.3.1.1	Wiederholte Nichteinhaltung einer ununterbrochenen Nachtruhe von mind. 8 Stunden in der Geflügelhaltung.	Art. 12 Abs. 4 der VO (EG) Nr. 889/2008
B.3.1.2	Beim Ver- und Entladen von Tieren wurden elektrische Treibhilfen verwendet oder es wurden allopathische Beruhigungsmittel vor und während der Beförderung verabreicht.	Art. 18 Abs. 4 der VO (EG) Nr. 889/2008
B.3.1.3	Fütterung mit Futtermittelzusatzstoffen, die nicht im Anhang VI gelistet sind.	Art. 22 lit. g) iVm Anhang VI der VO (EG) Nr. 889/2008
B.3.1.4	Der in Verbindung mit der Maßnahmenanordnung gemäß MK_0001 angeordnete Abgang von Tieren wurde nicht durchgeführt. <i>(vgl. MK_0001 C.3.1.1, C.3.1.16, C.3.1.17, C.3.1.18, C.3.1.19, C.3.1.20, C.3.1.21, C.3.1.22, C.3.1.23, C.3.1.24, C.3.1.25, C.3.1.33, C.3.1.34, C.3.1.35, C.3.1.36, C.3.1.37, C.3.1.38)</i>	§ 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG
B.3.1.5	Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise. <i>Weiterführende Informationen siehe Anhang II.</i>	Art. 35 Abs. 2 und Abs. 3 der VO (EG) Nr. 889/2008

B.3.2. Spezifische Vorschriften für die Bienehaltung

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.3.2.1	Die in Verbindung mit der Maßnahmenanordnung gemäß MK_0001 angeordnete Entfernung von Bienenvölkern bzw. Bienenstöcken wurde nicht durchgeführt. <i>(vgl. MK_0001 C.3.2.1, C.3.2.2, C.3.2.7)</i>	§ 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG
B.3.2.2	Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise. <i>Weiterführende Informationen siehe Anhang III.</i>	Art. 35 Abs. 2 und Abs. 3 der VO (EG) Nr. 889/2008

B.3.3. Erzeugung von Aquakulturtieren

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.3.3.1	Der in Verbindung mit der Maßnahmenanordnung gemäß MK_0001 angeordnete Abgang von Aquakulturtieren wurde nicht durchgeführt. (vgl. MK_0001 C.3.3.1, C.3.3.11, C.3.3.12, C.3.3.14, C.3.3.16, C.3.3.17, C.3.3.21, C.3.3.22, C.3.3.23)	§ 8 Abs. 3 oder 4 EU-QuaDG
B.3.3.2	Die Tageslichtdauer wird wiederholt künstlich auf über 16 Stunden pro Tag verlängert.	Art. 25h Abs. 2 lit a der VO (EG) Nr. 889/2008
B.3.3.3	Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise. <i>Weiterführende Informationen siehe Anhang IV.</i>	Art. 35 Abs. 2 und Abs. 3 der VO (EG) Nr. 889/2008

B.4. Verarbeitung/Vermarktung, Kennzeichnung, Verpackung, Beförderung und Lagerung

Nr.	Beschreibung der Unregelmäßigkeit oder des Verstoßes	Rechtsnorm
B.4.1	Beim Ver- und Entladen von Tieren wurden elektrische Treibhilfen verwendet oder es wurden allopathische Beruhigungsmittel vor und während der Beförderung verabreicht.	Art. 18 Abs. 4 der VO (EG) 889/2008

UNTERSCHRIEBEN

AUFZEICHNUNGEN

- Meldungen der Kontrollstellen
- Anzeigen der zuständigen Behörden

MITGELTENDE DOKUMENTE, RECHTSVORSCHRIFTEN UND EXTERNE VORGABEDOKUMENTE

- EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz BGBl. I Nr. 130/2015 idgF (geändert mit BGBl. I Nr.78/2017)
- Verordnung (EG) Nr. 834/2007 idgF
- Verordnung (EG) Nr. 889/2008 idgF
- Verordnung (EG) Nr. 1235/2008 idgF
- Kommentierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007, KF_0001 idgF
- Kommentierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 889/2008, KF_0002 idgF
- Maßnahmenkatalog gemäß Art. 92d der Verordnung (EG) 889/2008, MK_0001 idgF
- Maßnahmenkataloge für den Verdacht einer offensichtlichen, groben Übertretung gemäß § 5 Abs. 2 Z 6 EU-QuaDG, MK_0002 idgF
- Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten, L_0003 idgF
- Landwirtschaftliche Produkte aus biologischer Produktion und daraus hergestellte Folgeprodukte, RL_0003 idgF

DOKUMENTENSTATUS

	erstellt	fachlich geprüft	QM geprüft	genehmigt
Name	Arbeitsgruppe zum Arbeitspaket 2.5 des Arbeitsplans 2016-2020 des Kontrollausschusses gemäß § 5 EU-QuaDG		Geschäftsstelle EU-QuaDG	Kontrollausschuss gemäß § 5 EU-QuaDG
Datum	18.01. bis 23.02.2018		26.02.2018	13.03.2018
Zeichnung	ohne Unterschrift	ohne Unterschrift	gezeichnet	ohne Unterschrift

Vorlage: 9321_1

ANHANG

Anhang I bis IV

C. Anhang

Bei nachfolgenden Angaben in den Anhängen I bis IV handelt es sich um beispielhaft angeführte Sachverhalte bzw. Klarstellungen, die die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs unterstützen sollen.

Die Angaben in den Anhängen sind nicht grundsätzlich als abschließend zu verstehen; ähnliche Sachverhalte, die im Zuge der Kontrolle vorgefunden werden, sind angemessen zu behandeln.

Anhang I

Ad B.2.1: Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise.

Betriebsmittel, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen	
I.a	Gentechnisch verändertes Saatgut (vgl. MK_0001 C.2.1)
I.b	Saatgut oder Pflanzkartoffel, welche/s mit nicht gemäß Art. 5 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 889/2008 zulässigen Pflanzenschutzmitteln behandelt wurden, ohne Vorliegen einer Verschreibung aus Gründen der Pflanzengesundheit (vgl. MK_0001 C.2.2)
I.c	Nicht für die biologische Produktion zulässige Düngemittel oder Bodenverbesserer (vgl. MK_0001 C.2.5, C.2.6)
I.d	Nicht für die biologische Produktion zulässige Pflanzenschutzmittel (vgl. MK_0001 C.2.7, C.2.8.1, C.2.8.2)

Anhang II

Ad B.3.1.5: Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise.

Betriebsmittel, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen	
II.a	Futtermittel, die GVO enthalten bzw. die aus GVO hergestellte Zutaten enthalten (vgl. MK_0001 C.3.1.1)
II.b	Futtermittel, die durch GVO hergestellte Zutaten enthalten ausgenommen Vitamin B2 und B12 (vgl. MK_0001 C.3.1.2)
II.c	Futtermittel, die Stoffe iSv Art. 23 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008 (vgl. MK_0001 C.3.1.4)
II.d	Futtermittel, die synthetische Aminosäuren enthalten (vgl. MK_0001 C.3.1.7)
II.e	Biologische Milchaustauscher (außer es handelt sich um einen Notfall gemäß MK_0001 C.3.1.8) sowie Milchaustauscher, die verbotene Komponenten enthalten (vgl. MK_0001 C.3.1.8)
II.f	Futtermittel mit Schrot, welcher mit chemischen Lösungsmitteln produziert oder aufbereitet wurde (vgl. MK_0001 C.3.1.9)
II.g	Chemisch-synthetische allopathische Tierarzneimittel oder Antibiotika ohne tierärztliche Verschreibung (vgl. MK_0001 C.3.1.12, C.3.1.14)
II.h	Wachstums- oder leistungsfördernde Stoffe (einschließlich Antibiotika, Kokzidiostatika, Wachstumsförderer, synthetische Aminosäuren), Hormone o.ä. Stoffe zur Kontrolle der Fortpflanzung (vgl. MK_0001 C.3.1.13, C.3.1.15)

Anhang III

Ad B.3.2.2: Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise.

Betriebsmittel, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen	
III.a	Nicht für die biologische Produktion zulässige, nicht natürliche Produkte gemäß Artikel 13 (vgl. MK_0001 C.3.2.5)
III.b	Nichtbiologische Zuckersirupe oder Zucker (vgl. MK_0001 C.3.2.6)
III.c	Konventioneller Honig für Futterzwecke (vgl. MK_0001 C.3.2.6)
III.d	Nicht für die biologische Produktion zulässige Mittel gemäß Anhang II der VO (EG) Nr. 889/2008 (vgl. MK_0001 C.3.2.7, C.3.2.8)
III.e	Nicht zur Verwendung in der Bienenhaltung zulässige, chemisch-synthetische allopathische Tierarzneimittel oder Antibiotika ohne tierärztliche Verschreibung abgesehen von Mitteln mit Substanzen gemäß Art. 25 Abs. 6 der VO (EG) 889/2008 (vgl. MK_0001 C.3.2.9, C.3.2.10)
III.f	Nicht zulässige Substanzen zur <i>Varroa</i> -Bekämpfung gemäß Art. 25 Abs. 6 der VO (EG) 889/2008 (vgl. MK_0001 C.3.2.11)

Anhang IV

Ad B.3.3.3: Lagerung von jenen Betriebsmitteln, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen, ausgenommen Feststellung im Zuge der Erstkontrolle nach Einstieg in die biologische Wirtschaftsweise.

Betriebsmittel, die gemäß MK_0001 zu einer Maßnahme führen	
IV.a	Futtermittel, die GVO enthalten bzw. die aus GVO hergestellte Zutaten enthalten (vgl. MK_0001 C.3.3.1)
IV.b	Futtermittel, die durch GVO hergestellte Zutaten enthalten ausgenommen Vitamin B2 und Vitamin B12 (vgl. MK_0001 C.3.3.2)
IV.c	Futtermittel, die Wachstumsförderer oder Hormone und Hormonderivate enthalten (vgl. MK_0001 C.3.3.4)
IV.d	Futtermittel, die synthetische Aminosäuren enthalten (vgl. MK_0001 C.3.3.7)
IV.e	Futtermittel mit Schrot, welcher mit chemischen Lösungsmitteln produziert oder aufbereitet wurde (vgl. MK_0001 C.3.1.9)
IV.f	Futtermittel, die nicht aus nachhaltiger Fischerei stammen (vgl. MK_0001 C.3.3.8)
IV.g	Nicht für die biologische Produktion zulässige Düngemittel oder Bodenverbesserer (vgl. MK_0001 C.3.3.11, C.3.3.12)
IV.h	Nicht für die biologische Produktion zulässige Futtermittelzusatzstoffe gemäß Anhang VI der VO (EG) 889/2008 (vgl. MK_0001 C.3.3.13)
IV.i	Jene Mittel, die zur Anwendung als Reinigungs- und Desinfektionsmittel in Anwesenheit von Aquakulturtieren bestimmt sind und nicht gemäß Anhang VII der VO (EG) 889/2008 zulässige Wirkstoffe enthalten (vgl. MK_0001 C.3.3.14)
IV.j	Chemisch-synthetische allopathische Tierarzneimittel oder Antibiotika ohne tierärztliche Verschreibung (vgl. MK_0001 C.3.3.15)
IV.k	Hormone oder Hormonderivate (vgl. MK_0001 C.3.3.17)
IV.l	Nicht für die biologische Produktion zulässige Pflanzenschutzmittel (vgl. MK_0001 C.3.3.21)